

Caritas

Diözese Graz-Seckau

Finanzbericht

gemäß dem Spendengütesiegel für die Caritas der Diözese Graz-Seckau

01.01-31.12. 2017

Bericht

Spendengütesiegel

Die vielfältigen und sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfelder der Caritas gliedern sich in verschiedene Schwerpunktbereiche und Aufgabenfelder, die wiederum auf mehrere Rechtsträger verteilt sind (Caritas der Diözese Graz-Seckau, Caritas-Akademie der Diözese Graz-Seckau, Immobilienmanagement der Diözese Graz-Seckau).

Das Spendengütesiegel wird für die Caritas der Diözese Graz-Seckau beantragt, daher nimmt dieser Bericht nur auf diese Bezug. Weitere Informationen zur Tätigkeit der Caritas der Diözese Graz-Seckau entnehmen Sie bitte dem Jahresbericht, den sie auf <https://www.caritas-steiermark.at/ueber-uns/> finden. Wir senden Ihnen auch gerne eine gedruckte Ausgabe per Post zu. Wenden Sie sich dazu bitte an office@caritas-steiermark.at oder an 0316 8015-252.

Caritas der Diözese Graz-Seckau

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau wurde in der konstituierenden Sitzung vom 19. September 1924 errichtet. Maßgeblich ist derzeit die Fassung des Statuts vom 28. Mai 2009.

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau ist gemäß *cann.* 114 ff CIC ein kirchliches Institut, dem Rechtspersönlichkeit als öffentliche juristische Person zukommt. Der Sitz befindet sich in Graz, ihr Wirkungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet der Diözese Graz-Seckau.

Das Institut verfolgt ausschließlich kirchliche, gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des § 34 ff Bundesabgabenordnung.

Der Caritasdirektor ist mit der Leitung und Führung der Caritas der Diözese Graz-Seckau betraut. Er wird vom Diözesanbischof bestellt.

Der Caritasdirektor wird im Falle der Verhinderung durch den dienstältesten Bereichsleiter vertreten. Bei längerer Abwesenheit des Caritasdirektors erfolgt die Vertretung im Einvernehmen mit dem Diözesanbischof.

Caritasdirektor: Mag. Herbert Beiglböck, MBA
Letztverantwortung Datenschutz: Mag. David Prabitz
Leiter Kommunikation & Fundraising: Josef Url
Spendenverwendung: DKW Anna-Lisa Bauer

Kuratorium

Beratung und Überprüfung der Tätigkeit der Caritas sowie die Beschlussfassung über wichtige Angelegenheiten obliegen einem Kuratorium unter Wahrung der kirchenrechtlichen Bestimmungen.

Kuratoriumsmitglieder

Vorsitzende: Mag^a Kristina Edlinger-Ploder

Vorsitzende-Stv.: Jakob Kabas, MBA

Mag^a Edith Abawe-Hafner

Dr. Manfred Gaulhofer

Sr. Vera Grain

Angela Kamper

Mag^a Drⁱⁿ Astrid Kury

Mag^a Drⁱⁿ Doris Maier

Mag. Ewald Mussi

Prim^a Drⁱⁿ Anna Katharina Purtscher-Penz

Wirtschaftsprüfung

Die Caritas der Diözese Graz-Seckau unterzieht sich einer freiwilligen Abschlussprüfung. Vom Kuratorium wurde die MOORE STEPHENS ADVISA Wirtschaftsprüfung GmbH als Wirtschaftsprüfer für alle Körperschaften bestellt.

Spendenabsetzbarkeit

Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften zur Anerkennung der steuerlichen Spendenabsetzbarkeit wird ebenso von der MOORE STEPHENS ADVISA Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft. Zusätzlich wird Caritas intern durch regelmäßige Auswertungs- und Controlling-Systeme eine hohe Transparenz und Sicherheit im Finanzsystem sichergestellt.

Spendengütesiegel

Die Einhaltung der Kriterien des Spendengütesiegels wird von der MOORE STEPHENS ADVISA Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft.

Darstellung gemäß dem Kriterienkatalog für das Spendengütesiegel

Gesamtübersicht Mittelherkunft - Mittelverwendung der Caritas der Diözese Graz-Seckau (in 1.000 Euro) für die Zeit vom 1.1.2017 bis 31.12.2017

Ist 2017

A Mittelherkunft	96.559
I Spenden und Kirchensammlungen	9.919
a) ungewidmete Spenden *)	5.694
b) gewidmete Spenden und Sponsoring	4.225
II Mitgliedsbeiträge	0
III Betriebliche Einnahmen	69.897
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	49.242
b) sonstige betriebliche Einnahmen	20.655
IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	15.173
V Sonstige Einnahmen	11
a) Vermögensverwaltung	5
b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	6
VI Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	315
VII Auflösung von Rücklagen	283
VIII Jahresverlust	960

*) enthalten: 3,6 Millionen Euro Erlöse aus Sachspenden

Ist 2017

B Mittelverwendung	96.559
I Aufwendungen für die statuarisch festgelegten Zwecke	90.652
II Aufwand für Spendenbeschaffung und SpenderInnenservice	804
III Aufwand für Administration und Infrastruktur (ausgenommen Bereich Spenden)	4.427
IV Sonstiger Aufwand	0
V Vorsorge für Projekte 2018	674
VI Dotierung von Rücklagen	2
VII Jahresüberschuss	0